

[13500] Für einen jungen Mann im Alter von 17 Jahren, welcher das Gymnasium bis Sekunda besuchte, wird eine Lehrlingsstelle in einer Sortimentsbuchhandlung gesucht, mit welcher, wenn möglich, auch Verlag und Druckerei verbunden ist — doch wird letzteres nicht als Bedingung hingestellt. — Gef. Offerten werden unter Chiffre S. 30. durch Herrn F. Goldmar in Leipzig erbeten.

Belegte Stellen.

[13501] Den vielen Herren Bewerbern, die sich um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle beworben haben, dankend zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.
Meuselwitz in S.-A. **Paul Wiedemann.**

Vermischte Anzeigen.

Ankündigungen,

[13502] namentlich populärer Artikel, sind erfahrungsgemäß in dem in unserem Verlag erscheinenden Familien-Journal

Illustrierte Welt

bei dessen großer Auflage und Verbreitung von vorzüglicher Wirkung und finden allgemeinste Beachtung. Die Anzeigen kommen stets im Blatte selbst und zwar auf der letzten Textseite jeder Nummer zum Abdruck.

Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M., wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt,**
vormals Eduard Hallberger.

[13503] **Oscar Hengstenberg's** Buchh. in Bochum bittet um Zusendung folgender Werke und Abbildungen über:

- Schulbäder-Einrichtung.
- Ferien-Kolonien.
- Schulbank-Einrichtungen.
- Heizungssysteme für Schulen.
- Schul-Gesundheitslehre.
- Zeichen-Vorlagen für Volks- und Mittelschulen.
- Neue Relieftarten.
- Neue Anschauungsbilder.

**Der Buchhändler und Verleger
Nicolai Martinoff,**

St. Petersburg, Newsky Prospect 46,

[13504] beabsichtigt einen Verkauf von musikalischen Erzeugnissen in großem Maßstabe zu eröffnen und ersucht die Herren Komponisten ihm zu diesem Behufe ihre Kataloge nebst Provisionsangabe zuzusenden. — Korrespondenz in französischer Sprache erbeten.

**Verein der Leihbibliothek
für das reisende Publikum.**

[13505] Es ist fortwährend noch eine Anzahl Umtauschstellen zu vergeben. Reflektenten sind gebeten, sich an die unterzeichnete Centralstelle zu wenden.
Basel, im März 1886.

M. Bernheim.

T. O. Weigel in Leipzig.

[13506] Indem ich im Auftrage die folgende
Nachricht für Verleger
betreffend das Konkursverfahren
gegen die
Gleerup'sche Univ.-Buchhdlg.
(Nils Quiding) in Lund.

zur Kenntnis der Interessenten bringe, bemerke ich, daß es seitens derjenigen geehrten Firmen, welche bereits durch meine Vermittlung eine Spezifikation ihrer Sendungen, bezw. Forderungen an Herrn Möller in Lund gelangen ließen, nur noch der Übersendung der verlangten Anmeldungs- und Vollmachten bedarf. Ich bin erbötig, auch diese mitsamt den bereits eingereichten Spezifikationen an den Anwalt, Herrn J. B. Tegnér, ohne Verantwortlichkeit zu befördern, bitte jedoch um alsbaldige Übersendung der Urkunden.

Leipzig, den 8. März 1886.

T. O. Weigel.

„Nach den Mitteilungen, die ich von der Konkursverwaltung der Gleerup'schen Univ.-Buchhandlung (Nils Quiding) in Lund erhalten habe, kann die Abrechnung der Conti deutscher Verleger hier nicht so früh abgeschlossen werden, daß Konkursforderungen darnach angemeldet werden könnten, da die Anmeldefrist schon am 5. April 1886 abläuft.

Den Herren Verlegern in Deutschland, die meine Vermittelung anwenden wollen, möchte ich daher raten, den ganzen Betrag ihrer Forderungen *reservationsweise* anzumelden und mir die betreffenden Papiere sobald als möglich zukommen zu lassen. Nach Schluß des Verfahrens werden dann die gerichtlichen Abschlußzettel und Zahlungen von der Konkursverwaltung den respektiven Herren Gläubigern *durch mich* übermittelt.

(Absendung der Remittenden besorgt Herr Hj. Möller's Universitäts-Buchhandlung in Lund.)

Um diese Eingabe zu erleichtern, teile ich hier das Formular einer Anmeldeurkunde sowie dazu gehörender Vollmacht, welche in *schwedischer Sprache und in 2 Exemplaren* abgefaßt sein müssen, mit. Zum besseren Verständnisse habe ich eine Übersetzung beigefügt.

Verschiedene Zeitungen haben die Höhe der Passiven auf circa 1 Million Kronen angegeben, was jedoch nicht mit der Thatsache übereinstimmen dürfte, da Herr Quiding das ganze Kommissionslager mit als Schulden angemeldet hatte. Die defini-

tive Aufstellung des Vermögensstandes war bis jetzt noch nicht möglich.

Hochachtungsvoll

Stockholm, den 1. März 1886.

J. B. Tegnér,

Rechtsanwalt, Sekretär d. schwedischen Verleger-Vereins.

Adr.: Engelbrektsgatan 6. B.

(Form. 1.)

„Till Rådstufvurätten i Lund.

Härmed får jag (vi) i Nils Quidings konkurs reservationsvis bevaka Mark“

(Ort u. Datum.)

(Name.)

(Form. 2.)

„Fullmakt för innehafvaren att bevaka min fordran i Nils Quidings i Lund konkurs äfvensom att densamma utqvittera. Ombudets laga åtgöranden godkännas.“

(Ort u. Datum.)

(Name
u. Siegel.)

Übersetzung.

Form. 1. (Eingabe an das Gericht.)

„An das Gericht in Lund. Hiermit melde ich (wir) in Nils Quidings Konkurs reservationsweise meine Forderung an im Betrage von M.“

(Ort und Datum.)

(Name.)

Form. 2. (Vollmacht für den Anwalt.)

„Vollmacht für den Inhaber dieses zur Anmeldung meiner Forderung und Erhebung der entfallenden Beträge. Ich heiße die gesetzl. Maßnahmen meines Vertreters gut.“

(Ort und Datum.)

(Name und Siegel.)

Vier Wochen vor Ostern —

[13507] sind Inserate in der
Bibliographischen Rundschau
auf dem Gebiete der Theologie
von der
— größten Wirksamkeit. —

3000 (dreitausend) Explre. dieser 3. Nummer werden mit Nr. 1 u. 2 zusammen in einem Umschlage

Anfang April als Probenummer
an ebensoviel Pastoren direkt versandt.

Die ganze Seite 20 M.

„ halbe „ 12 M. 50 S.

Einmal gesp. Petitzeile 25 S.

Aufträge umgehend direkt bis spätestens 20. d. M. erbeten.

Hochachtungsvoll

Neubrandenburg.

Brünslow'sche Hofbuchhdlg.